

Herzlich Willkommen

zum virtuellen

2. BioMed-IoT Netzwerktreffen

25. März 2021

Nicole Unger



Überblick

- Allgemeines
- Aufgaben der IBB Netzwerk GmbH
- Aktuelle Fördermaßnahmen
- Informationen zur Phase 2
- Q&A-Session

Allgemeines

Themen, Ausrichtung, Partnerstruktur

Status Update

- 1. Förderungsphase 01.06.2020-31.05.2021
- Förderkennzeichen: **16KN097501**

Netzwerkmanager:

- Nicole Unger
nicole.unger@ibbnetzwerk-gmbh.com, 089/74 120-373
- Dr. Christopher Timm
christopher.timm@ibbnetzwerk-gmbh.com, 089/74 120-376
- Katrin Härtling-Tindl
katrin.Haertling@ibbnetzwerk-gmbh.com, 089/74 120-375



Netzwerkmanager



Nicole Unger
M.Sc. Biologie



Dr. Christopher Timm
M.Sc. Biochemie



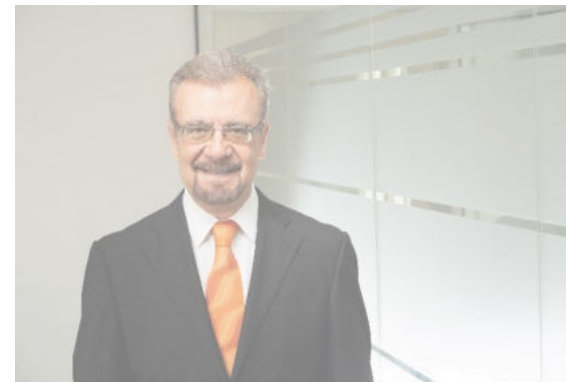
Katrin Härtling-Tindl
Dipl. Biologin



Dr. Wilfried Peters



Kristina Stricker



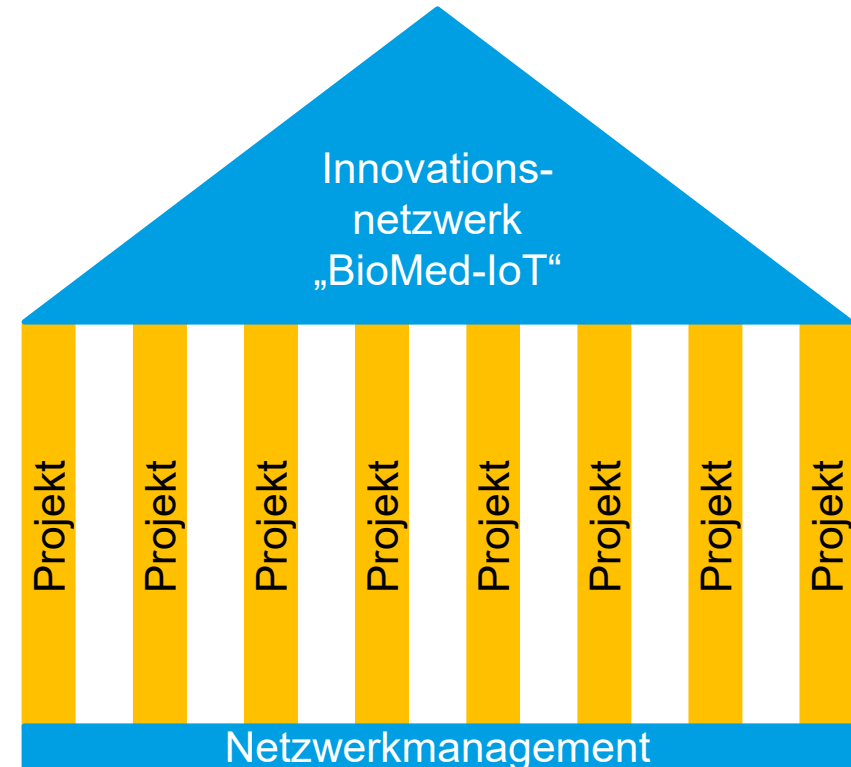
Prof. Dr. Haralabos Zorbas



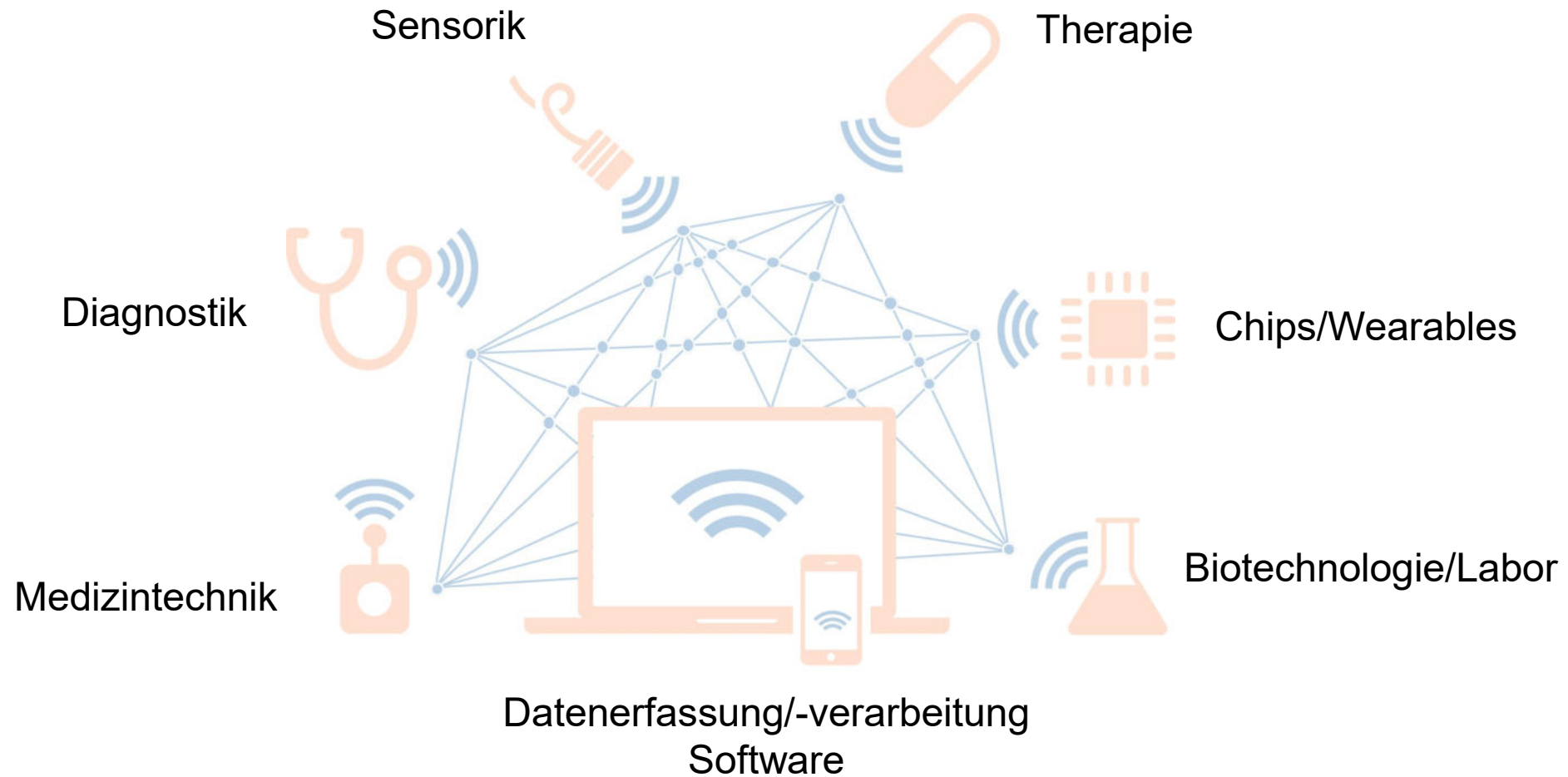
Angelika Distlbacher

ZIM-Innovationsnetzwerk „BioMed-IoT“

- Zusammenschluss von mindestens 6 mittelständischen Unternehmen sowie weiteren Partnern & Netzwerkmanagement
- (Reguläre) Partner werden im Rahmen des „Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM)“ vom BMWi gefördert; dadurch Finanzierung der Netzwerkarbeiten
- Ziel: Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen durch F&E-Projekte



Themenfelder im Netzwerk BioMed-IoT



Partner in BioMed-IoT



Aktueller Stand März 2021:

- 8 KMU
- 4 Forschungsinstitute



Technische
Universität
München



Aktuell:

Drei Projektanträge/Projektideen in Bearbeitung

Neue Netzwerkpartner sind immer willkommen!

Heutige Gäste:

- Biophysical Tools
- MotionCaptureGroup
- Presens
- Twenty20



Aufgaben der IBB Netzwerk GmbH

Arbeitspakete

Arbeitspaket	Beschreibung
AP1	Stand der Technik, Rahmenbedingungen, Patente
AP2	SWOT- und Marktanalyse
AP3	Partnerakquise
AP4	Technologische Roadmap & Förderanträge
AP5	Öffentlichkeitsarbeit (Logo, Webseite, Flyer, Nachrichten)
AP6	Finanzierungskonzept, Netzwerkvereinbarung
AP7	Projektcontrolling, Meilensteine, Berichte
AP8	Netzwerktreffen, Abstimmung NW-Partner
AP9	Sicherung Nachhaltigkeit des Netzwerks
AP10	Marketingkonzepte
AP11	Kontakt regulative Gremien, Standards, Normen
AP12	Qualifizierungsmaßnahmen

AP1, 2 und 10: Recherchen & Analysen

- **Stand der Technik, Patente, SWOT- und Marktanalyse, Marketingkonzept**
 - Für Projektträger und Projektanträge relevant
 - Zur gezielten Akquise neuer Partner
 - Auswertungen werden Ihnen im Mitgliederbereich der neuen Website zur Verfügung gestellt

Patentrecherche ZIM-KN „BioMed-IoT“
Förderkennzeichen: 16KN097501
Stand: August 2020



Überblick zum Patentrecht für das Netzwerk „BioMed-IoT“

Das Netzwerk „Biokompatible IoT-Lösungen für Biotechnologie und Medizintechnik“ („BioMed-IoT“) hat zum Ziel, die Digitalisierung in den beiden genannten Branchen voran zu treiben. Weiterhin stellt es daraus entstandene Verfahren, Produkte und Dienstleistungen dem Markt zur Verfügung. Eine Ziel ist die Integration des Internet of Things, als wesentliches, zukünftiges Entwicklungsfeld für tiefgreifende Innovationen, in Prozesse und Produkte der Biotechnologie und der Medizintechnik, um so bestehende sowie zu erschaffende Wertschöpfungsketten zu stärken.

Auf Grund der Diversität der zu entwickelnden Produkte und Methoden im Netzwerk müssen nicht nur verschiedenste Patentklassen, sondern v.a. mögliche Arten von Ansprüchen geprüft werden, um später einen möglichst breiten Patentschutz zu erhalten bzw. sicherzustellen, dass die Netzwerkentwicklungen patentfähig sind.

Die zu entwickelnden Produkte und Methoden im Netzwerk sind äußerst vielfältig. Das bedeutet aber auch, dass gerade der Schutz der Netzwerkentwicklungen besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Insbesondere die technischen Schutzrechte wie Patente und Gebrauchsmuster spielen hierbei eine zentrale Rolle.

Marketingkonzept ZIM-KN „BioMed-IoT“
Förderkennzeichen: 16KN097501



Allgemeines Marketingkonzept Innovationsnetzwerk „BioMed-IoT“

1. Marketingkonzept

Im Rahmen dieses Marketingkonzepts sollen nur erste grobe Marketingziele abgesteckt werden. Die Erstellung von detaillierten produktspezifischen Marketingkonzepten erfolgt innerhalb der einzelnen F&E-Projekte.

1.1. Marketingziele

a) Angestrebter Markteintritt:

Das Netzwerk strebt an, im Jahr 2024 mit ersten Produkten auf den Markt zu treten. Der Zeitpunkt des Markteintritts hängt aber auch von der Bewilligung und dem Erfolg der geplanten F&E-Projekte ab. Je nach Zulassungsanforderungen kann sich der Markteintritt entsprechend beschleunigen oder verzögern. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass die entwickelten Dienstleistungen schneller den Markt erreichen werden als die biotechnologischen und medizinischen Innovationen des Netzwerks. Für diese Produkte muss mit branchenüblichen Entwicklungszeiten von 5-10 Jahren gerechnet werden, je nach Dauer der Vorarbeiten auch kürzer oder länger. Bestimmt durch die geplante Produktionskapazität im Bereich der Industriellen Biotechnologie wird der Markteintritt außerdem vom Scale-up und dem Bau von Produktionsanlagen beeinflusst. In Abhängigkeit der Patentanmeldungen, geplant für 2023 bis 2027, besteht für die Produkte des Netzwerks Marktexklusivität bis 2043 bzw. 2047. Die Marktexklusivität soll durch weitere Innovationen, die ebenfalls durch Patentanmeldungen geschützt werden, gesichert und verlängert werden.

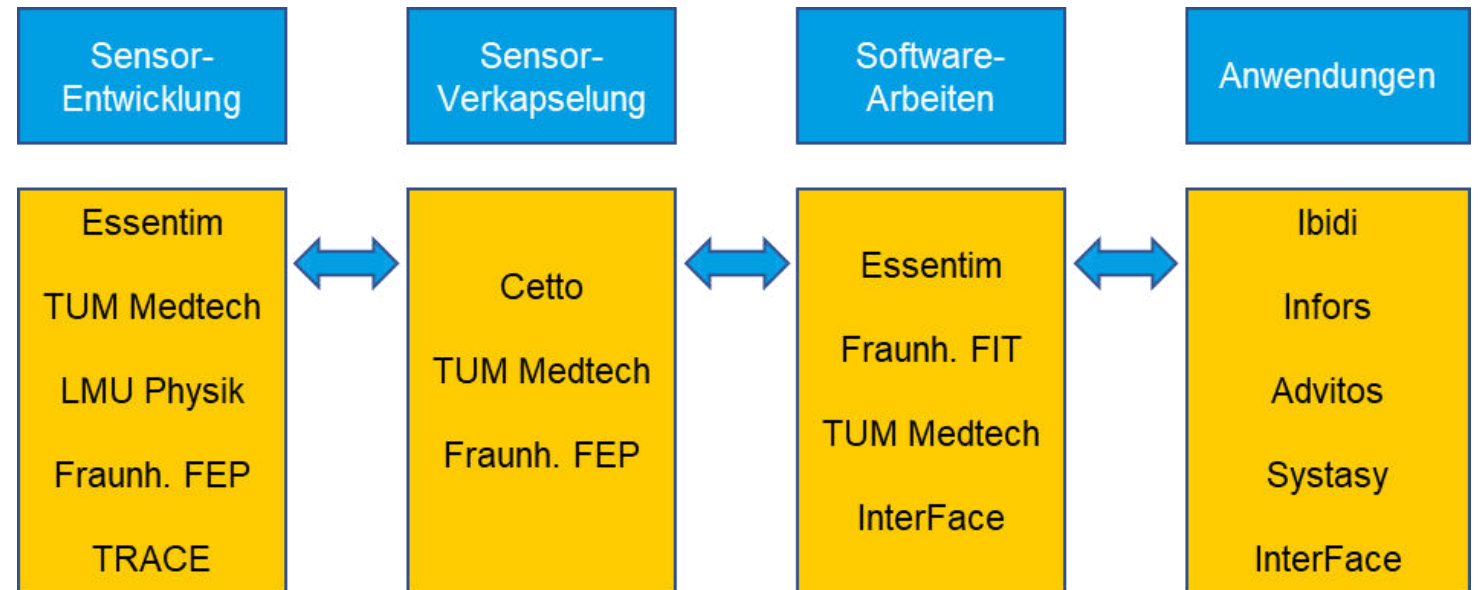
AP3: Partnerakquise

Akquise durch:

- Internetrecherche
- Persönliche Ansprache
- (Digitale) Messen/ Konferenzen
- Netzwerkpartner

Zweck:

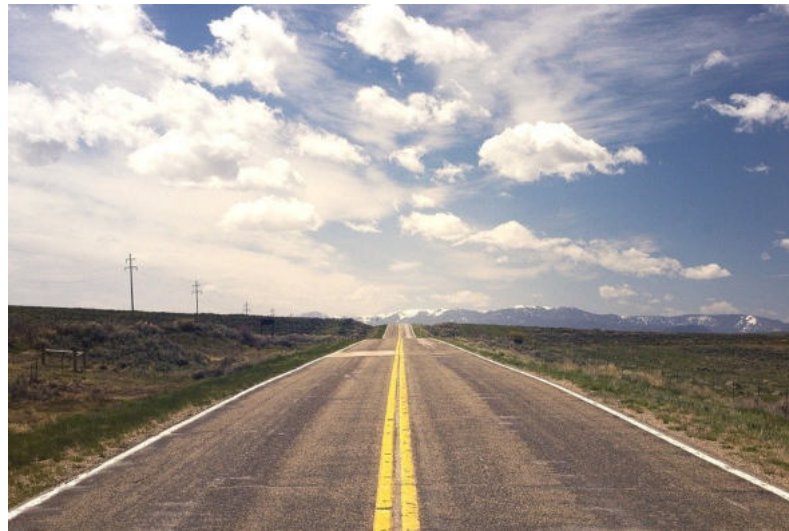
- Ausbau
- Stabilisierung
- Neue Kompetenzen
- Vorbereitung Phase 2



AP4: Roadmap und Förderanträge

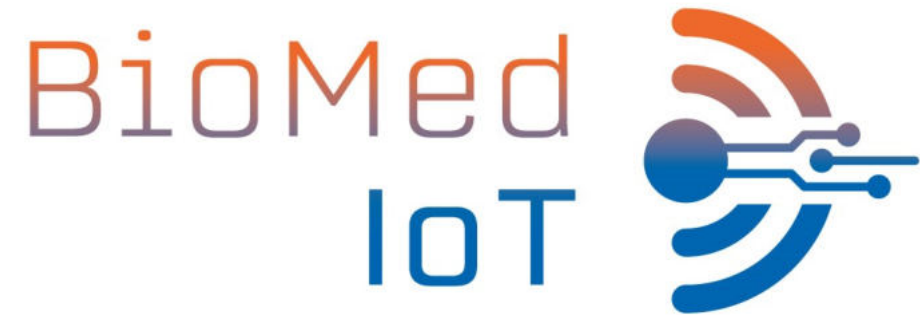
Aufgaben:

- Erarbeitung technologischer Roadmap
- Unterstützung bei der Bildung geeigneter Projekt-Konsortien
- Durchführung von Projekttreffen/Telefonkonferenzen
- Selektion und Vorstellung geeigneter Förderprogramme
- Unterstützung bei Antragsformularen bzw. Projektskizzen
- Kommunikation mit dem Projektträger



AP5: Öffentlichkeitsarbeit

- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen z. B. über Start von „BioMed-IoT“ oder Projekten



AP5: Öffentlichkeitsarbeit

- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen z. B. über Start von „BioMed-IoT“ oder Projekten



Im Innovationsnetzwerk "Biokompatible IoT-Lösungen für Biotechnologie und Medizintechnik", entwickeln wir neuartige, biokompatible IoT-Lösungen im Bereich der Biotechnologie und Medizintechnik. Damit treiben wir die Digitalisierung voran und schaffen innovative Lösungen in beiden Branchen. Wir stellen Ihnen hier unser Netzwerk, seine Partner und die daraus resultierenden Projekte genauer vor und liefern Ihnen zusätzlich wichtige News aus dem Bereich „BioMed-IoT“. Weitere interessierte Unternehmen und Institute sind im Netzwerk immer herzlich willkommen!

biomed-iot.de
biomed-iot.net

Exkurs: Cluster Industrielle Biotechnologie

Seit 01.01.2020 ist die IBB Netzwerk GmbH die Geschäftsstelle des neuen Clusters „Industrielle Biotechnologie“

- Neues Clusterkonzept
- Neue Internetpräsenz

→ Als BioMed-IoT Partner automatisch & kostenlos Mitglied im Cluster



Exkurs: Neue IBB Netzwerk GmbH Seite

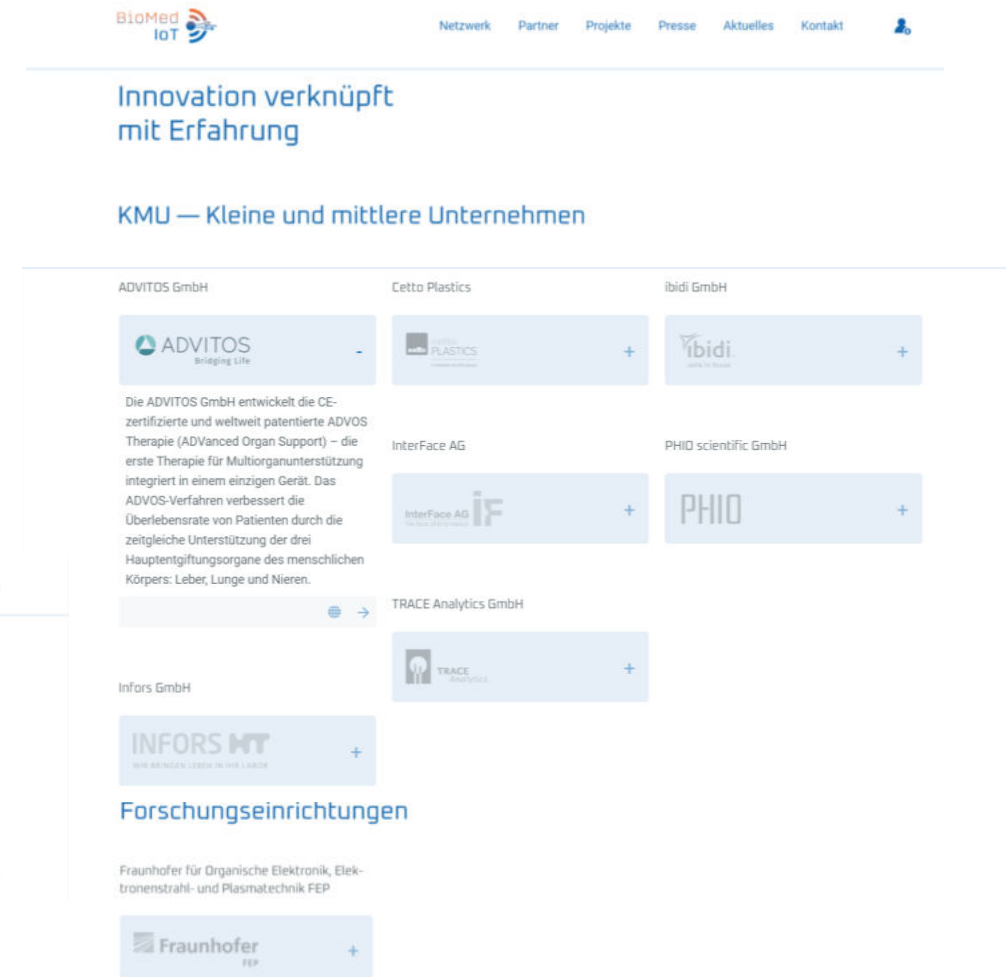
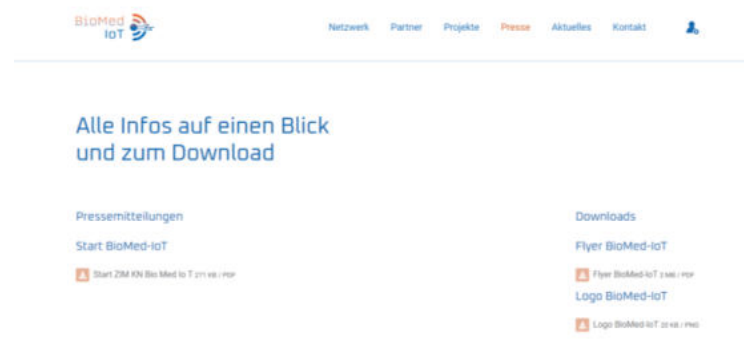
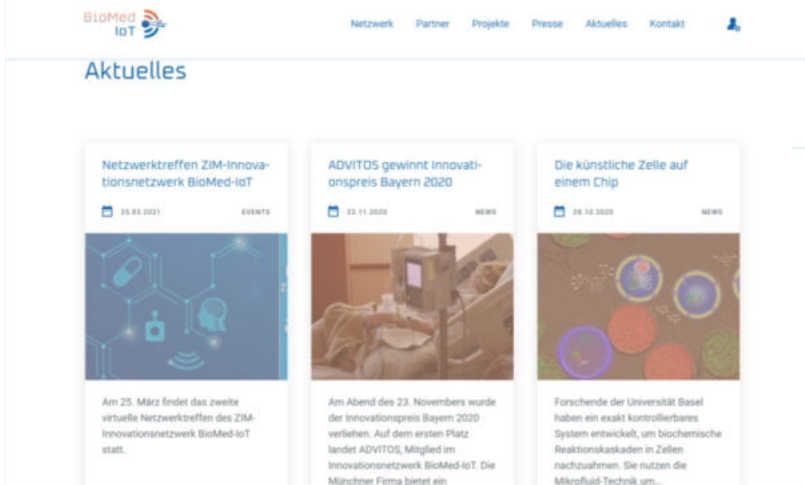
The screenshot shows the homepage of the IBB Netzwerk GmbH. At the top, there is a navigation bar with the IBB logo, social media links (LinkedIn, Twitter, RSS), a 'Mitgliederbereich' (Member Area) link, a 'Logout' button, and a search bar. Below this is a secondary navigation bar with links: 'Unternehmen', 'CLUSTER', 'Leistungsangebot', 'Arbeitsbereiche', 'Erfolge', 'Fördermöglichkeiten', 'Presse', and 'Aktuelles'. The main content area features a large blue banner with a network diagram and icons representing various fields like electronics, medicine, and AI. To the right of the banner is a blue box announcing a 'Netzwerktreffen ZIM-Innovationsnetzwerk BioMed-IoT' on '25. März 2021', with a 'MEHR INFORMATIONEN' button. Below the banner, there is a section titled 'Wir bündeln Kompetenzen' with a brief description of the company's role in the biotechnology and industrial sectors. To the right of this is a 'Newsletter' sign-up section with a photo of three people and a text box for an email address.

www.ibbnetzwerk-gmbh.com

BioMed-IoT Website

Website:

- Partnervorstellung
- Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen
- Downloads: PMs, Flyer, Logo



BioMed-IoT Website

Mitgliederbereich:

- Downloads: Auswertungen und Analysen, Vorträge der Netzwerktreffen
- Fortlaufende Aktualisierung des eigenen Profils möglich
- Steckbriefe! (Darstellung der eigenen Angebote und Gesuche z.B. Rohstoffe, Technik, Know-How, Projektideen etc.)

The screenshot shows the BioMed-IoT website's member login and profile page. At the top, there is a navigation bar with links for Netzwerk, Partner, Projekte, Presse, Aktuelles, and Kontakt, along with a user icon. The main heading is "Willkommen im Mitgliederbereich". Below this, there is a login section with fields for Benutzername and Passwort, a link for "Eingeloggt bleiben", and a button for "ANMELDEN". A link for "PASSWORT VERGESSEN?" is also present. Below the login section, there is a profile form with a "Logo" field and several text input fields for user information. A user icon is shown next to the profile fields.

Logo	Klicken Sie hier, um die Bezeichnung des Unternehmens/der Institution einzugeben.
	Klicken Sie hier, um Ihre (Haupt)Anschrift einzugeben.
	Klicken Sie hier, um Ihre Homepage einzugeben.
Klicken Sie hier, um 1-2 Ansprechpartner einzugeben.	
Klicken Sie hier, um Ihre Telefonnummer einzugeben.	
Klicken Sie hier, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.	
Dem Netzwerk können wir bieten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Im Netzwerk suchen wir: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	

AP5: Öffentlichkeitsarbeit

- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen z. B. über Start von „BioMed-IoT“ oder Projekten



AP5: Öffentlichkeitsarbeit

- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen



Pressemitteilungen

Veröffentlicht

- Zum Start/Bewilligung des Netzwerks

Geplant

- Zur Online-Schaltung der Webseite
- Für jedes bewilligte Projekt
- Für Phase 2 des Netzwerks

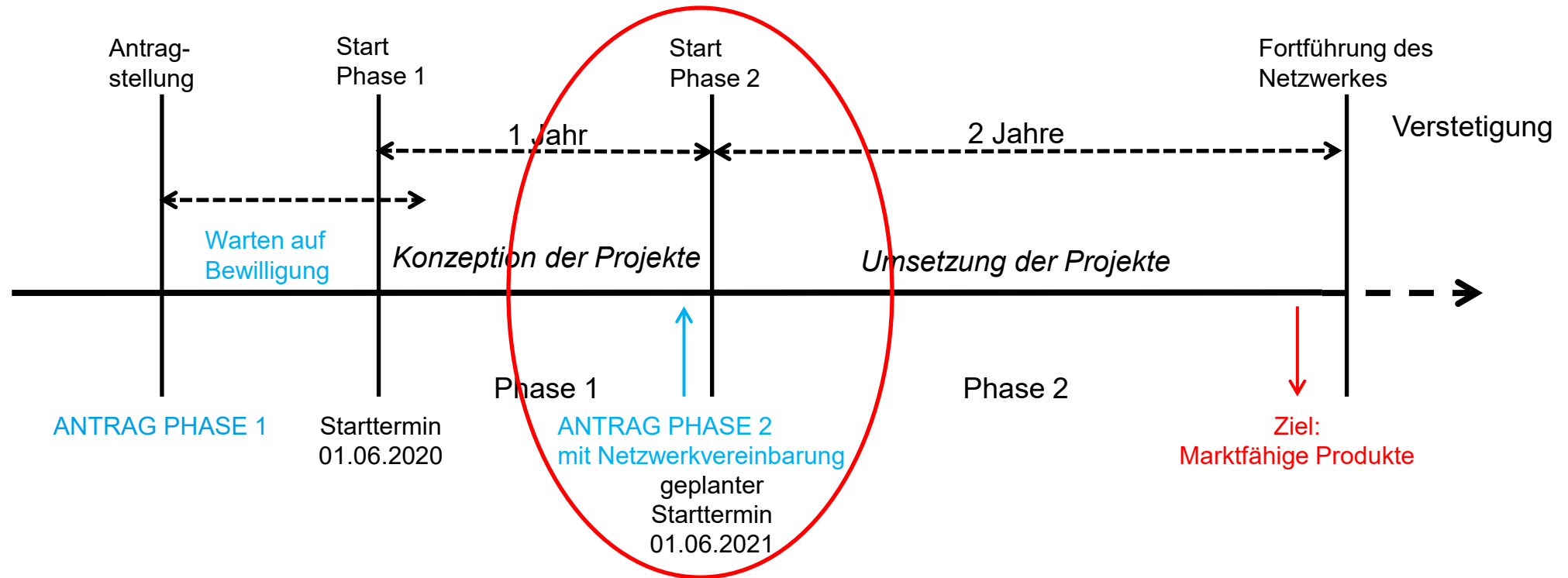
Generell

- Service für Netzwerkmitglieder

The screenshot displays the website of the Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH (IBB Netzwerk GmbH). The main headline reads 'Vernetzung in der Biotechnologie und Medizintechnik'. Below this, the 'BioMed IoT' logo is prominently featured. The text on the page describes the network's mission to foster innovation in biotechnology and medical technology, supported by the Federal Government. It mentions that the network is currently in its first phase, focusing on the development of IoT solutions. The website also lists the network's contact information, including its address in Munich, Germany, and its website URL. A sidebar on the right contains links to the network's social media profiles and a list of its members, including various biotech and medtech companies.

AP6: Finanzierungskonzept

Vorbereitung Phase 2



AP7: Projektmanagement

- Meilensteinberichte
- Verwendungsnachweis
- Stundennachweise für den Projektträger
- Rechnungstellung
- Neuaufnahmen von Mitgliedern
- Austritt von Partnern
- Wechsel im Netzwerkmanagement



AP8: Netzwerktreffen & Co.

- Netzwerktreffen: Zwei pro Phase
 - Vorträge von Partnern und Gästen
 - Projektideen generieren, Kontakte knüpfen
 - Evtl. Qualifizierungsvorträge zu „Spezialthemen“
- Projekttreffen, Video- und Telefonkonferenzen



Weitere Arbeitspakete:

- AP 9: Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Netzwerks
- AP 11: Kontaktpflege zu Standardisierungs- und Normungsgremien sowie zum sonstigen regulativen Umfeld
- AP 12: Vorschläge zur weiteren Qualifizierung von Mitarbeitern der Netzwerkunternehmen sowie Organisation und Durchführung geeigneter Maßnahmen

Aktuelle Fördermaßnahmen

Computational Life Sciences

Förderinstitution	BMBF
Projektträger	Projektträger Jülich (PtJ)
Ansprechpartner	Dr. René Wolf-Eulenfeld (r.wolf-eulenfeld@fz-juelich.de , +49 2461 61-96376) Dr. Daniel Heinrichs, (d.heinrichs@fz-juelich.de , +49 2461 61-1662)
Gegenstand der Förderung	KI Methoden für die Infektionsforschung: Entwicklung innovativer Methoden und Software-Werkzeuge aus Bioinformatik, Modellierung und Simulation für den Einsatz in den Lebenswissenschaften
Antragsteller	KMU, ggf. Akademia
Fördersätze	50 % Unternehmen, 100 % Akademie + Overhead
Einreichfrist	27. Mai 2021
Link	Bekanntmachung



KMU-innovativ: Medizintechnik



Förderinstitution	BMBF
Projektträger	VDI Technologiezentrum GmbH
Ansprechpartner	Philipp Gläser, Sebastian Eulenstein, Dr. Jan Rüterbories (kmui-medtech@vdi.de , 030-275950641)
Gegenstand der Förderung	Forschungs- und Entwicklungs-Vorhaben aus der Medizintechnik bzw. innovative medizintechnische Lösungen für den Versorgungsalltag im Gesundheitswesen.
Antragsteller	KMU, ggf. Akademie als Kooperationspartner im Verbundprojekt (Großindustrie nur assoziierter Partner)
Fördersätze	50 % KMU, 100 % Akademie + Overhead
Einreichfrist	Bis 30. Juni 2021
Link	Bekanntmachung Offizielle Webseite BMBF

KMU-innovativ: Bioökonomie



Förderinstitution	BMBF
Projektträger	Projektträger Jülich (PtJ)
Ansprechpartner	Dr. Eleonore Glitz (e.glitz@fz-juelich.de , +49 2461 61-3622)
Gegenstand der Förderung	Bioökonomische Innovationen, die biologisches Wissen mit technologischen Lösungen vereinen und die natürlichen Eigenschaften biogener Rohstoffe hinsichtlich ihrer Kreislauffähigkeit, Erneuerbarkeit und Anpassungsfähigkeit nutzen.
Antragsteller	KMU, ggf. Akademia, Großunternehmen als Kooperationspartner im Verbundprojekt
Fördersätze	50 % KMU, 25 % Großunternehmen, 100 % Akademie + OH
Einreichfrist	15. April 2021 / 15. Oktober 2021
Link	Bekanntmachung & Offizielle Webseite BMBF

„Digital Jetzt“- Investitionsförderung für KMU



Förderinstitution	BMWi
Projektträger	DLR-PT
Ansprechpartner	Digitaljetzt@dlr.de , +49 228 38212315 Dr. Sven Nußbaum (Sven.Nussbaum@dlr.de)
Gegenstand der Förderung	„Investition in digitale Technologien“: Soft- und Hardware, insbesondere für die interne und externe Vernetzung „Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden“: Weiterbildung von Beschäftigten im Umgang mit digitalen Technologien
Antragsteller	KMU und Handwerk
Fördersätze	maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro pro Unternehmen, bei Investitionen von Wertschöpfungsketten und/oder –netzwerken bis zu 100.000 Euro pro Unternehmen
Einreichfrist	31. Dezember 2023
Link	Richtlinien Portal

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand



Förderinstitution	BMWi
Projektträger	VDI/VDE-IT (da aus Innovationsnetzwerk heraus)
Ansprechpartner	-
Gegenstand der Förderung	F&E-Aktivitäten für innovative Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen.
Antragsteller	KMU, ggf. Akademia als Kooperationspartner
Fördersätze	Verschieden (je nach Größe, Sitz, Projektform)
Einreichfrist	Fortlaufend
Link	Richtlinie 2020 & ZIM Webseite

ZIM: weitere Infos

- Projektformen:
 - I. Einzelprojekte
 - II. Kooperationsprojekte
 - **III. Innovationsnetzwerke und deren F&E-Projekte (nun auch international)**
 - IV. Leistungen zur Markteinführung
- Zuwendungsfähige Kosten:
 - Personalkosten
 - Kosten für projektbezogene Aufträge an Dritte und F&E-Aufträge
 - Übrige Kosten: Overhead pauschal 100% (für Unternehmen) bzw. 85% (Forschungseinrichtungen)
- Vorteil ZIM-Netzwerk: Hohe Förderwahrscheinlichkeit

Antragsstellung ZIM-Projekt in Kürze

Grundlage

- Projektidee mit Marktbezug
- Bildung eines Konsortiums
- Eigenmittel vorhanden, regelmäßiger Geschäftsbetrieb
- max. 2 bewilligte ZIM-Projekte pro 12 Monate

Projektskizze

- Anfertigung Skizze ([Formular](#) zum Download)
 - Projektziel inkl. Stand der Technik, technischer Risiken ...
 - Vermarktungskonzept
 - Partner mit Aufgaben im Projekt
- Iterative Begutachtung durch IBB Netzwerk GmbH
- Ausfüllen Skizzenformular durch Konsortialführer
- Einreichung beim Projektträger
- Warten auf Rückmeldung des Projektträgers

Antragsstellung ZIM-Projekt in Kürze

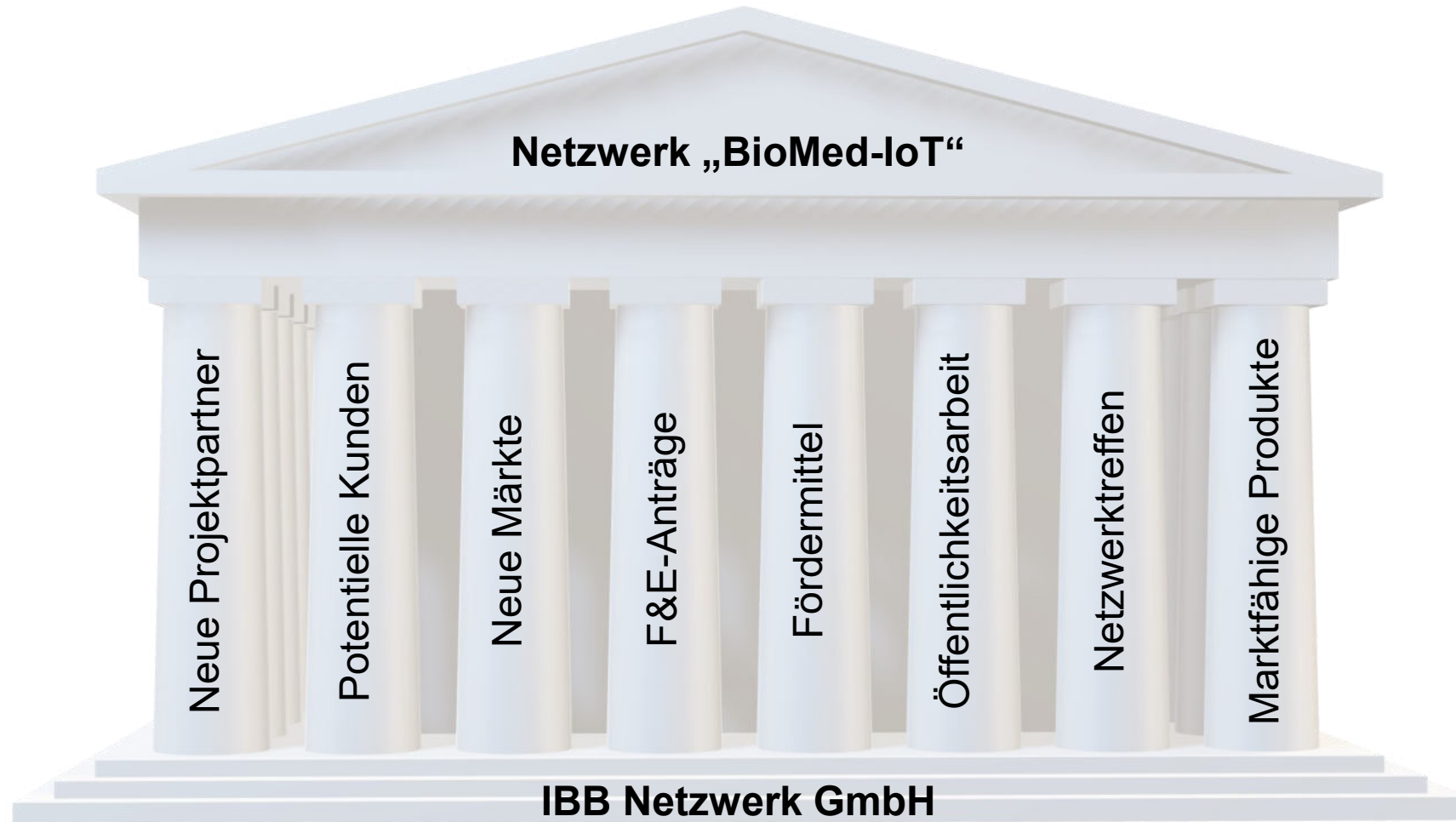
Projektantrag

- Nach Empfehlung der Skizze durch Projektträger
- Ausfüllen des [Antragsformulars](#) durch alle Partner
- Gemeinsame Anfertigung von Anlage 4
 - Ausführliche Projektbeschreibung
 - Markteinführungskonzept
- Iterative Begutachtung durch IBB Netzwerk GmbH
- Einreichung beim Projektträger

Zuwendungsbescheid

- Bei positiver Bewertung
- Ggf. Nachforderungen
- Bereits vor Erhalt Arbeiten (auf eigenes Risiko) möglich

Vorteile des Netzwerks



Phase 2

„BioMed-IoT“ - Phase 2
ab Juni 2021
(2 Jahre)

Aufgaben des Netzwerkmanagements

- Fortschreiben der Technologischen Roadmap
- Koordination bei der Erarbeitung von Projektskizzen und Anträgen
- Kommunikation mit dem Projektträger, Antragsstellung
- Screening von Förderbekanntmachungen
- Einbindung neuer Partner in das Netzwerk
- Durchführung von Netzwerktreffen, ggf. (Anwender-)Workshops
- Öffentlichkeitsarbeit für das Netzwerk
- Umsetzung der Netzwerkkomposition

Mehrwert im Netzwerk

- Vorteil ZIM-Netzwerk: deutlich höhere Förderwahrscheinlichkeit bei ZIM-Projekten (ca. 95%)
- ZIM-Kooperationsnetzwerke sind Katalysatoren und leisten wichtige Vorarbeiten für F&E-Projekte und marktnahe Produktentwicklungen
- In „BioMed-IoT“ gibt es bereits einige Projekte auf dem Weg zum Antrag und es existieren viele weitere spannende Projektideen, die es lohnt weiterzuverfolgen
- Phase 2 ist die Hauptphase zur Ausarbeitung und Realisierung der Technologischen Roadmap bzw. F&E-Projekte
- Möglichkeit zur Anpassung der Ausrichtung des Netzwerkes besteht

Beiträge für BioMed-IoT

	Förderung	Akademie	KMUs (netto)	Beantragbare Gelder BMWi
1. Jahr	90%	500 €	Max. 2.000 €	Max. 180.000 €
2. Jahr	70%	1.000 €	Max. 4.000 €	Max. 240.000 €
3. Jahr	50%	1.000 €	Max. 4.000 €	

- Die genannten Beiträge für KMU sind Maximalbeträge
- Je mehr reguläre Partner mitmachen, desto geringer wird der individuelle Beitrag!

Nächste Schritte: Beantragung Phase 2

- Förderung läuft nicht automatisch an, IBB stellt Antrag für Phase 2
- Abstimmung einer multilateralen Netzwerkvereinbarung
- Partner: Unterschrift von Netzwerkvereinbarung, sowie Anlagen 8a+9
- Wichtig: Alle Projektideen, die bereits existieren, sollten im Antrag in der technologischen Roadmap genannt werden!



Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wenn Sie mehr über die erwähnten oder andere Förderprogramme erfahren wollen besuchen Sie einfach unsere Webseite:

<https://www.ibbnetzwerk-gmbh.com/foerderung>



Agenda

12:45 – 13:00 Uhr	Einloggen zum 2. Netzwerktreffen BioMed-IoT
13:00 – 13:15 Uhr	Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer
13:15 – 13:50 Uhr	Bericht Netzwerkmanagement Allgemeines, Aufgaben der IBB Netzwerk GmbH, Aktuelle Fördermaßnahmen, Informationen zur Phase 2 des Netzwerks, Q&A Session
13:50 – 14:10 Uhr	Gregor Liebsch (PreSens) „Von All-in One zu One-in-All: Fluoreszenz-optische Sensorik als Teil automatisierter Workflows“
14:10 – 14:30 Uhr	Netzwerken bzw. Gespräche in „Breakout-Rooms“
14:30 – 14:50 Uhr	Simone Schopf (Fraunhofer FEP) „Technologien zur Elektronenstrahl-Behandlung von Flüssigkeiten“
14:50 – 15:10 Uhr	Katja Prasol (Biophysical Tools) „Biophysical Tools: Präzise druckbasierte Strömungskontrolle in der Mikrofluidik“
15:10 – 15:40 Uhr	Christopher Müller-Dönnhoff (Twenty20) „Darf's ein bisschen mehr Glücklicher sein? Tschüss Arbeit, hallo Leben!“
15:40 – 16:10 Uhr	Netzwerken bzw. Gespräche in „Breakout-Rooms“
16:10 – 16:30 Uhr	Burkhard Feigel (Infors AG) „IoT aus der Sicht der INFORS Gruppe“
16:30 – 16:50 Uhr	Hartmut Voss (Motion Capture Group) „MCG - A digital solution for remote monitoring of chronic motion conditions“
16:50 – 17:10 Uhr	Olivier Guillet (Interface AG) „Digitalisierung in der Labor-Welt“
Ab 17:10	Netzwerken bzw. Gespräche in „Breakout-Rooms“